



## Biografie

### Die Ursprünge

Unter dem Namen "Tears of Mystigma" in den Neunzigern gegründet, war die Band zunächst eher dem melodischen Death- Metal zuzuordnen. "Tears of Mystigma" konnten sich früh durch 3 veröffentlichte Demos und unzählige Live-Auftritte, u.a. mit befreundeten Bands, in der ganzen Republik einen hohen Bekanntheitsgrad und ein immer größer werdendes Following erspielen! Auch für die Fachpresse, wie den Magazinen "Rock Hard" oder "Metal Hammer" waren die ersten Veröffentlichungen "mehr, wie der hoffnungsvolle Schritt in die richtige Richtung".

Aber die musikalische Vision der Brüder Torsten und Jörg Bäumer, die mittlerweile nahezu die alleinige Verantwortung für das Songwriting übernommen hatten, beinhaltete wesentlich mehr. Dieser kamen sie durch einen gewaltigen Reifeprozess innerhalb der Band einen großen Schritt näher.

Im Frühjahr 1999 wurde der bis dahin aktive Drummer: "Guido Lüttmann" durch "Jens Meier" ersetzt. Auch durch die Hinzunahme des Keyboarders: "Gunter Wissmann" wurden die Veränderungen im Soundgewand der Band positiv beeinflusst.

### Das Album Reflect Project: Colder Side (2000)

Das mit großem Enthusiasmus selbst produzierte Debut-Album "Reflect Project:Colder Side" erntete euphorische Reaktionen in einschlägigen Print - und Onlinemedien (z. B. Sonic - Seducer, Orkus oder Hammer) und ermöglichte der Band eine Vielzahl von Samplerbeiträgen, Radio- und DJ-Einsätzen, sowie Auftritte im Vorprogramm von Bands wie z.B. "Evereve" und diverse Headliner - Shows. Schließlich qualifizierte man sich mit dem Song "Pale Reflection" aus mehreren Hundert Einsendungen für den "Battle of the bands" - Contest des "Sonic Seducer" - Magazins und belegte einen respektablen 6. Platz. Musikalisch drang "Reflect Project: Colder Side" in für "Tears of Mystigma" bislang unbekannte Dimensionen und Tiefen vor.

"Doch was die Fünf aus dem Umkreis von Osnabrück stammenden Burschen auf ihrem selbstbetitelten ersten Longplayer bieten ist schon sehr groß! Beruhigend, relaxed, zart, betörend, feinfühlig und einfach superschön sind die zwölf Tracks ausgefallen, die sich musikalisch irgendwo zwischen Dreadful Shadows, Depeche Mode und London after Midnight einordnen" (Michael Hagemann / Heavy, oder was!?) urteilte die Presse und forderte eine Übernahme der Band durch ein Label. Diese bekundeten dann auch Interesse an der Band, es kam jedoch zu diesem Zeitpunkt zu keinem Vertragsabschluss.

### Die MCD „Higher Circumstance“ (2002)

Nach der Trennung von Keyboarder "Gunter Wissmann" widmete sich die Band dem Schreiben neuer Songs, wovon vier im Oktober 2002 im Rahmen der EP "Higher Circumstance" veröffentlicht wurden. Zuvor konnten "Tears of Mystigma" die vertragliche Bindung an eine Bookingagentur vermelden.

Die "Higher Circumstance" - EP entwickelte musikalisch die Stilistik des Debut-Albums konsequent weiter. Erneut erhielt die Band zahlreiche sehr gute Reviews und spielte Live - Auftritte mit etablierten Acts, auch im Rahmen prestigeträchtiger Festivals, wie dem Black Elben-Festival 2002 oder den Herbstnächten zu Burg Rabenstein 2003.

### **Das Album „Universal Surrender“ (2005)**

Nach der Trennung von der Bookingagentur, der Namensänderung in das griffigere aber umso aussagekräftigere MYSTIGMA und der längst überfälligen vertraglichen Bindung an ein Label, in diesem Fall Equinoxe-Records/Alive veröffentlichten MYSTIGMA im Mai 2005 ihr zweites Album "Universal Surrender".

„Elektronik meets rock, gothic/wave meets metal... wie auch immer man es nennt. Frei von gängigen Klischees sehen sich MYSTIGMA als eigenständige und dunkle Rockband, die auf „Universal Surrender“ eine einzigartige Melange aus modernen, alternativen Songstrukturen auf der einen und gotisch/melancholischen Stimmungen auf der anderen Seite präsentieren. Getragen von eingängigen, erhabenen Refrains mit hohem Wiedererkennungswert überraschen MYSTIGMA den Hörer immer wieder, ihr Ziel Emotionen musikalisch als auch textlich (lyrisch) perfekt zu transportieren stets vor Augen. Das Fundament hierfür liefert die transparente und druckvolle Produktion des Albums. Ob nun die universelle Kapitulation unmittelbar bevorsteht oder nicht. MYSTIGMA haben ihren Platz in der dunklen, modernen aber gleichzeitig auch zeitlosen Musik gefunden.“  
(Presseinfo zum Album „Universal Surrender“)

Das sehen auch Fans und Presse so, die das Album gleichermaßen positiv aufnahmen. Es folgten erfolgreiche Auftritte auf dem Wave Gotik Treffen 2005, dem That Spring-Festival 2005, Supportshows für Acts wie "Das Ich", "Luther" oder den "Genitorturers", sowie diverse Headliner-Gigs.

Im Sommer 2008 verließ der langjährige Gitarrist Clemens Leugers aus privaten Gründen die Band. Fortan geht der Weg zu viert weiter und die Band widmete sich gleich der Produktion des "Universal Surrender" - Nachfolgers.

In der Endphase der Produktion des Albums "Andagony" trennte sich die Band vom alten Label Equinoxe Records und unterzeichnete beim etablierten Szenelabel "ECHOZONE" einen neuen Plattenvertrag mit einem weltweiten Vertrieb über neo/SONY.

### **Das Album „Andagony“ ( 2010)**

Das Werk: "Andagony" erschien am 01.10.2010 und dokumentiert den ungeheuren Reifeprozess der Band in den letzten Jahren.

"NOCH SONGORIENTIERTE, NOCH EINGÄNGIGER ALS BISHER UND MIT EINER EMOTIONAL ANRÜHRENDEN DUNKLEN ATMOSPHÄRE!"

(Sebastian Schult | Vampster)

Das Album enthält in der Ltd. Erstauflage 12 Songs + einen Bonustrack und den ersten von der Band produzierten Videoclip "Vision Incomplete".

MYSTIGMA präsentierten das Album "LIVE" auf zahlreichen Konzerten im Herbst/Winter 2010, u. a. als Toursupport von Zeraphine sowie auf einigen Festivals 2010 und 2011.

Nachdem Drummer Jens Meier die Band Ende 2011 aus persönlichen Gründen verließ hat die Band den "Andagony" Nachfolger, produziert von Peter "Pani" Pauliks im August 2012 vollständig fertig gestellt. An der Albumproduktion waren neben der Band, Peter Pauliks auch Gastmusiker wie die Sängerin Ellina Hell beteiligt. MYSTIGMA spielten mit neuem Schlagzeuger "Malte Hagedorn" zahlreiche Konzerte ab Herbst 2012 u.a. mit Bands wie Tanzwut, Harpyie und Vogelfrey.

### **Das Album „Unzerbrechlich“ ( 2013)**

Das aktuelle Album der melancholic Dark-Rocker »Unzerbrechlich« erschien am 23. März 2013 über Echozone/Bob-Media.

Die 12 Songs wurden von Peter »Pani« Pauliks, mit dem die Band schon auf dem 2005er

Album »Universal Surrender« zusammenarbeitete, produziert und von Hilton Theissen gemastert. »Unzerbrechlich« ist das bisher abwechslungsreichste Album in der Bandgeschichte. Die erste Single des Albums "Tiefes Rot" erschien am 07. Dezember 2012 und ist in allen gängigen Download-Portalen erhältlich.

Die Band hat im Zuge des Albumreleases 2 Video-Clips produziert. Der Clip "Bloodline" erschien im Mai 2013, der Clip zum Track "Was von der Nacht noch übrig bleibt" erschien im November 2013 zusammen mit einer weiteren gleichnamigen Download-Single.

Im Herbst 2013 begab sich die Band erneut ins Studio um mit Peter Pauliks den brandneuen Track "Gottlos" zu produzieren.

### **Die EP „Gottlos“ ( 2014)**

Der Song erschien als Video und weitere Single im April 2014.

Auch tourten MYSTIGMA 2014 wieder ausgedehnt.

Die zahlreichen positiven Kritiken und Konzerte ließen und lassen die Fanbase der Band z.B. in den sozialen Netzwerken stetig wachsen.

Gleichzeitig arbeitet die Band momentan intensiv an neuem Songmaterial für ein neues Album, dessen Produktion für 2015 geplant ist.

### **2015 Beginn der Produktion eines neuen Albums**

Torsten Bäumer-Vocals

Jörg Bäumer-Guitars, keyboards & programming

Stephan Richter-Bass

Malte Hagedorn-Drums

### **Discography:**

CD Reflect Project:Colder Side (2000/Eigenvertrieb)

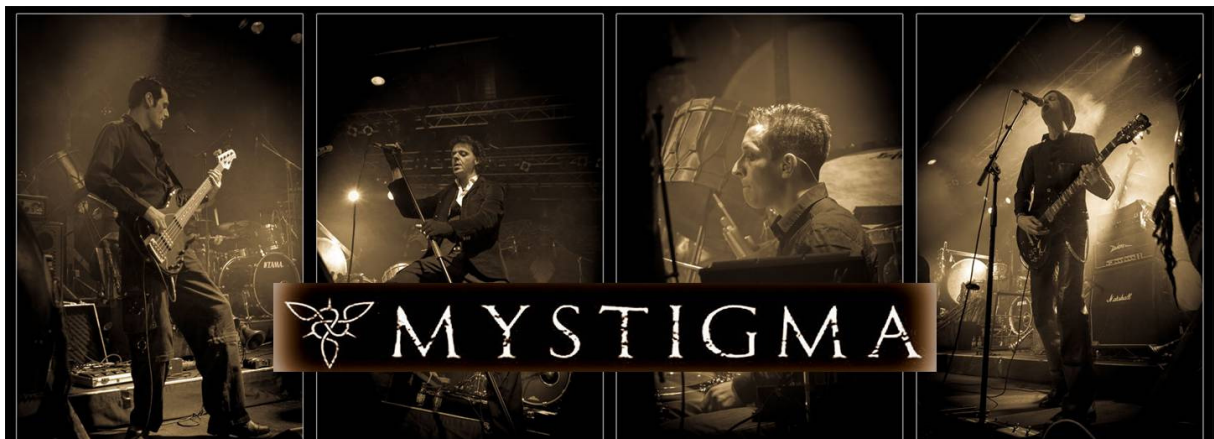
MCD "Higher Circumstance" (2002/Eigenvertrieb)

CD "Universal Surrender" (2005 Equinoxe-Records/Alive)

CD "Andagony" (2010 Echozone/Sony)

CD "Unzerbrechlich" (2013 Echozone/Bob-Media/Soulfood)

EP "Gottlos" Download-EP (2014 Echozone/Bob-Media/Soulfood)



---

[www.mystigma.de](http://www.mystigma.de) / [\\_www.facebook.com/MYSTIGMA.OFFICIAL](https://www.facebook.com/MYSTIGMA.OFFICIAL)

ECHOZONE is a division of BOB-MEDIA GMBH & CO. KG;

HEPPENDORFER STR. 21; D-50189 ELSDORF;

TELEFON 0049 (0) 2274 8287-0; TELEFAX 0049 (0) 2274 8287-20;

INFO@ECHOZONE.DE, GERMANY WWW.ECHOZONE.DE